

Neujahrsempfang 2024 des Fördervereins des Naturmuseums Dortmund.

Zum traditionellen Neujahrsempfang des Vereins der Freunde und Förderer des Naturmuseums Dortmund waren die Mitglieder, ihre Angehörigen und Freunde und die Mitarbeiter des Naturmuseums zum 19. Januar 2024 in das Naturmuseum eingeladen.

Die Begrüßung fand ab 18.30 Uhr im Lichthof des Naturmuseums Dortmund statt.

Im Rahmen eines Sektempfanges begrüßten der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Thomas Bahr, und der stellvertretende Direktor des Naturmuseums Dortmund, Herr Dr. Oliver Adrian, die Teilnehmer.



Nach Sektempfang referierte Manuel Pauser, Präparator am Naturmuseum Dortmund über Ammoniten und deren Rekonstruktion.



Der Vortrag mit dem Titel: „Ein Kringel zum Leben erweckt, Rekonstruktion eines Ammoniten“ ist in einem separaten Dokument beschrieben.



Im Anschluss an den Vortrag führten die beiden Präparatoren der Geologie, Hildegund Kordon und Manuel Pauser, die Zuhörer in die zweite Etage des Museums zur Dauerausstellung der Ammoniten im Naturmuseum Dortmund. Hier erläuterten sie die Präparation der ausgestellten Ammoniten, Nautilusse und Belemniten an den Wänden sowie im Kreideriff. An einem Beistelltisch hatten sie weitere Präparationen ausgestellt.



Der weitere Verlauf des Abends fand im Eingangsbereich und im Museums-Café statt. Hier konnten sich die Besucher an den lukullischen Feinheiten erfreuen.

Ein gelungenes Ambiente.

Im Rahmenprogramm wurden dem Vereinsvorsitzenden Thomas Bahr eine Spende von 1000,- € überreicht und in einem Film die Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2023 in Erinnerung gerufen.

Ein herzlicher Dank gilt Ehepaar Schuppert, die wieder einen Mineralientisch präsentierten und mit ihren selbst gefundenen Exponaten die exotische Welt der Mineralien und Fossilien zeigten.



Ehepaar Schuppert hatte auch die Tische des Neujahrsempfangs 2020 mit ihren Mineralien und Fossilien aus aller Welt bestückt. Im Rahmen des Berichts über den [Vortrag von Dr. Brandstätter](#) an diesem Tag wurde auch eine Unterlage über die [„Exponate der Tischdekoration“](#) eingestellt. Gleichfalls hatten sie anlässlich des [Neujahrsempfanges 2023](#) auf einem Tisch im Eingangsbereich des Museums einen Tisch mit selbst gefundenen Exponaten aus aller Welt ausgestellt.



Exponate auf dem Mineralientisch 2024 u.a.	
➤	<u>Dendriten</u> nach grich. dendron (Baum). Aus Eisen- und Manganhaltigen Lösungen abgesetzte Kluftbeläge, die Pflanzen-oder Moosähnliche Zeichnungen bilden. Z.B. im Solnhofer Plattenkalk.
➤	<u>Magnesit</u> , <u>Magnesit-Bergwerk</u> in Kärnten
➤	Calcit, Fundort <u>Steinbruch Hagen-Hohenlimburg-Oege</u>
➤	<u>Talk</u> (Speckstein), Fundort Süd-Norwegen
➤	<u>Markasit</u> auf <u>Dolomit</u> , Fundort: <u>Calcit-Steinbruch</u> Arnsberg- Holzen
➤	Quarzdruse, Fundort <u>Biskra</u> in Algerien
➤	<u>Pyrit</u> auf Dolomit, Fundort: <u>Calcit-Steinbruch</u> Arnsberg- Holzen
➤	Quarz mit Eisen-Spurenelementen; Fundort Steinbruch Hagen Hohenlimburg
➤	<u>Hämatit</u> auf Quarz (geschliffen). Fundort: <u>Steinbruch Rheinkalk</u> , Rösenbeck bei Brilon
➤	<u>Chalkopyrit</u> (Kupferkies), Fundort: <u>Steinbruch Wipperfürth</u>
➤	<u>Baryt</u> ; Fundort in Marokko
➤	Quarz mit Markasit; Fundort: <u>Calcit-Steinbruch</u> Arnsberg- Holzen
➤	Calcit mit Eisen-Spurenelementen, Fundort <u>Steinbruch Becke-Oese</u>
➤	<u>Sandrosen</u> aus Marokko



Der Neujahrsempfang 2024 des Vereins der Freunde und Förderer des Naturmuseums Dortmund war wieder einmal ein besonderes Ereignis. Neben gutem Essen und Trinken wurde Geselligkeit und Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre geboten.

Ein hochkarätiger Vortrag ergänzte das Programm.

Das ist kaum zu toppen.

